

SMART SKILLS

2017-2018

GERMAN

Content

Pg. no.

- 1) Die Krankheiten (Ailments)
- 2) Assignment 1
- 3) Imperativ
- 4) Assignment 2
- 5) Activity 1
- 6) Assignment 3
- 7) Partizip Perfekt (past participle)
- 8) Activity 2
- 9) Assignment 4
- 10) Practice paper 1 for Term 1
- 11) Orientierung in der Stadt
- 12) Activity 3
- 13) Wechselpräpositionen(Mixed prepositions)
- 14) Assignment 5
- 15) Assignment 6
- 16) Konjunktionen und Übung
- 17) Assignment 7
- 18) Practice Paper 2 for Term 2

Die Krankheiten



Ich habe Kopfschmerzen.

Mein Kopf tut weh.

der Kopfschmerz

die Kopfschmerzen *



Ich habe eine Erkältung.

Ich bin erkältet.

die Erkältung



Ich habe Zahnschmerzen.

Mein Zahn tut weh.

der Zahnschmerz

die Zahnschmerzen *



Ich habe Halsschmerzen.

Mein Hals tut weh.

der Halsschmerz

die Halsschmerzen *



Ich habe Bauchschmerzen.

Mein Bauch tut weh.

der Bauchschmerz

die Bauchschmerzen *



Ich habe Ohrenscherzen.

Meine Ohren tun weh.

der Ohrenscherz

die Ohrenscherzen *



Ich habe Fieber.

Mir ist ganz heiß.

das Fieber



Ich habe Schnupfen.

Meine Nase läuft.

der Schnupfen

Ich bin verschnupft.



Ich habe Husten.

Meine Brust tut weh.

der Husten



Mir ist übel.

Mir ist schlecht.

die Übelkeit

Assignment 1

Dativpronomen

Schreib die richtigen Pronomen und für jeden Text die richtige Nummer.



- Was schenkst du deinen Eltern zum Geburtstag ?
- Ich schenke ein CD-Player.

- Was schenkst du deinem Mann zum Geburtstag ?
- Ich schenke einen Koffer.

- Was schenken sie ihren Freunden zum Geburtstag ?
- Sie schenken eine Pflanze.

- Was schenkt ihr eurem Bruder zum Geburtstag ?
- Wir schenken ein Fahrrad.

- Was schenkst du deiner Frau zum Geburtstag ?
- Ich schenke ein Kleid.

- Was schenkst du deinem Freund zum Geburtstag ?
- Ich schenke ein Bild.

- Was schenkst du deiner Freundin zum Geburtstag ?
- Ich schenke Ohringe.

- Was schenkt ihr eurem Vater zum Geburtstag ?
- Wir schenken ein Buch.

Imperativ

I. What is the imperative?

The imperative is used for giving orders or instructing people to do things.

II. Four different forms in German

The imperative in German is a bit more complicated. There are different forms depending on whether you are addressing one person only or more than one. German also distinguishes between the formal and informal mode of address in the imperative.

III. Imperatives - an overview

Here is an overview of the different forms of the imperative:

	<i>Singular</i>	<i>plural</i>			
	<i>du</i>		<i>Sie</i>	<i>ihr</i>	<i>Sie</i>
kommen	komm!		kommen Sie!	kommt!	kommen Sie!
warten	warte!		warten Sie!	wartet!	warten Sie!
sprechen leise.	Sprich leise!		sprechen Sie leise!	Sprecht leise!	sprechen Sie leise!
Anfangen	fang an!		fangen Sie an!	fangt an!	fangen Sie an!
haben	hab Geduld!		haben Sie Geduld!	habt Geduld!	haben Sie Geduld!
sein	sei vorsichtig!		seien Sie vorsichtig!	seid vorsichtig!	seien Sie vorsichtig

As you can see, the **du**, **Sie** and **ihr** forms follow different patterns. The formal imperative is the same in the singular and plural.

IV. Imperatives in more detail

Here are the different forms in more detail.

4.1) Addressing one person informally (du form)

The *informal singular* or **du** form is used with one person with whom you are quite familiar – children, family or close friends.

4.2) Formation

You form the imperative by using the stem of the verb without an ending:

komm - en → komm komm hier! (come here!)

trink - en → trink trinkweniger! (drink less!)

V. Irregular Verbs

Verbs which have some variation in their present tense also have slight variations for the imperative:

- Verbs ending in **d, t**, consonant + **m** or consonant + **n** add **e** to the stem:

warten → **wart (+-e) warte!** Wait.
atmen → **atm (+ -e) atme schneller!** Breathe faster.

- Verbs which have a *stem vowel change* have the same stem vowel change in the imperative:

sprechen → **sprich sprich leise!** Talk softly.
lesen → **lies lies die Zeitung!** Read the newspaper

- But verbs which have a *stem vowel change* from **a** to **ä** do *not* change. They simply use the stem to form the imperative:

fahren → **fahr fahr rechts!** Drive on the right!
tragen → **trag trag das rote Kleid!** Wear the red dress.

➤ Formation

Simply use the present-tense **Sie** form. Unlike the informal, the formal imperative includes the personal pronoun **Sie**. You can tell that it is an imperative because the **Sie** comes *after* the verb:

kommen → **Kommen Sie, bitte!** Please come.
warten → **Warten Sie!** Wait!

VI. Haben and sein

Haben and **sein** behave like regular verbs. Use the stem of the verb: *Addressing one person formally (Sie form)*. Use the formal singular or **Sie** form when you address one person you are not intimate with.

VII. Separable verbs (Separable verbs split up again):

anfangen → **Fangen Sie bitte an.** Please start.

VIII. Addressing more than one person informally (ihr form)

The informal plural is used when you are addressing at least two people or a group of people you are familiar with – children, family or friends.

8.1) Formation

The informal plural is formed exactly like the second person plural (**ihr**): add **t** to the stem of the verb.

Verbs which take an *additional e* because their stem ends in **d, t**, consonant + **m** or consonant + **n** also have the ending stem **-et**.

8.2) Separable verbs split off their prefix.

Examples:

kommen → kommt, bitte!	Please come.
warten → wartet auf uns!	Wait for us.
aufhören → hört mit dem Reden auf !	Stop talking.

IX. Addressing more than one person formally (Sieform)

If you address more than one person in a formal way, you use the **Sie** plural form. As the formal imperative does not differentiate between singular and plural, it is formed exactly like the singular:

kommen → Kommen Sie, meine Herren!	Gentlemen, please come.
warten → Warten Sie!	Wait!
Eintreten → Bitte treten Sie ein.	Please enter.

X. Verb in first position

As you have seen, all imperative forms in German have one important feature in common: the verb is placed in the first position in the sentence. This structure is very similar to English.

XI. Exclamation marks

In written German, you often put an exclamation mark after the command form. This puts more emphasis on what is being said.

XII. Frequent use

The imperative is used quite frequently in German. It is not impolite or rude to do so. English tends to use more elaborate structures, often in question form, when asking somebody to do something: 'Could you open the window, please?' Although German quite often uses similar phrases, be prepared for imperatives as well.

Assignment 2

A) Imperativ bilden.

Setzen Sie die richtigen Imperativformen ein.

	Infinit	du	ihr	Sie
Bsp	mache			
01.	arbeiten	Mach!	Macht!	Machen Sie!
02.	bitten	.....	.....	.....
03.	essen	.....	.....	.....
04.	fahren	.....	.....	.....
05.	lesen	.....	.....	.....
06.	nehmen	.....	.....	.....
07.	öffnen	.....	.....	.....
08.	sehen	.....	.....	.....
09.	sich setzen	.....	.....	.....
10.	still sein	.....	.....	.....

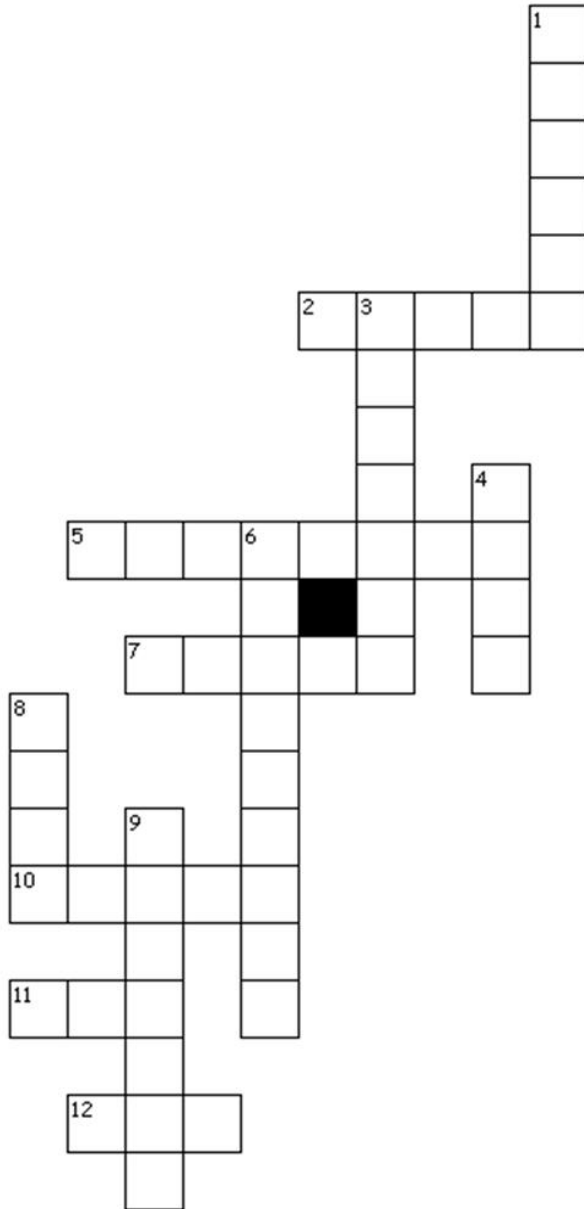
A) Imperativ bilden.

Bilden Sie informelle (du / ihr) und formelle (Sie) Imperativsätze.

	du	ihr	Sie
Bsp. die Tür / zumachen	Mach die Tür zu!	Macht die Tür zu!	Machen Sie die Tür zu!
1. nach draußen/ gehen			
2. leiser/ sprechen			
3. an den Tisch/ sich setzen			
4. das Geld/ nehmen			
5. nicht so viel/ arbeiten			
6. auf mich / warten			
7. das Buch / lesen			
8. morgen nach Köln / fahren			
9. dich/ melden			

Activity 1

Imperativ (du, ihr)

**Waagerecht**

- 2. nehmen (ihr)
- 5. verbinden (du)
- 7. lernen (ihr)
- 10. machen (ihr)
- 11. hören (du)
- 12. geben (du)

Senkrecht

- 1. finden (ihr)
- 3. ergänzen (ihr)
- 4. lesen (du)
- 6. berichten (ihr)
- 8. nehmen (du)
- 9. schreiben (du)

Assignment 3 – ‚Weil‘ Sätze

V erbinde die Sätze mit "w eil " !

a) Ich kann nicht in die Schule gehen . Ich habe Fieber.



.....

b) Paul macht am Samstag eine Party. Er hat Geburtstag.



.....

c) Martin geht nach Hause. Er ist müde.



.....

d) Ich trinke keinen Wein . Ich muss noch Auto fahren.



.....

e) Markus darf den Horror- Film nicht sehen . Er fängt um 24:00 Uhr an.



.....

f) Michael geht auf den Sportplatz. Er spielt gern Fußball.



.....

g) Ich gehe heute früh ins Bett. Ich darf nicht fernsehen.



.....

h) Ich kann nicht ins Konzert gehen. Ich habe morgen Schule.



.....

i) Herr Müller kommt heute spät nach Hause .Er hat viel Arbeit im Büro.



.....

Partizip Perfekt (Past participle)

Perfect tense in German is used for the recent past. In spoken German it is the perfect tense that is most commonly used than the past tense. "Perfekt" is made with the help of two auxiliary verbs "haben" or "sein". Majority of the verbs take haben in the formation of present perfect tense.

- I. the German participle of the **weak verbs** prefixes 'ge' and takes 't' ending
 - e.g. machen → **gemacht**
 - fragen → gefragt
 - spielen → gespielt
 - wohnen → gewohnt
 - antworten → geantwortet
 - arbeiten → gearbeitet

- II. Some verbs take 'ge' as the prefix but end with 'en' instead of 't'
 - e.g. sehen → **gesehen**
 - tragen → getragen
 - lesen → gelesen
 - halten → gehalten
 - schlafen → geschlafen
 - rufen → gerufen
 - essen → gegessen

- III. Verbs beginning with "ver", "er", "be", "ent", "zer", don't take 'ge' as a prefix. The root of the verb retains its ending.
 - e.g. verbessern → verbessert
 - besuchen → besucht
 - entdecken → entdeckt
 - zerbrechen → zerbrochen

Exceptions: stellen → gestellt
 Bestellen → bestellt
 stehen → gestanden
 verstehen → verstanden

- IV. Verbs ending in '**ieren**' don't take 'ge' as the prefix and end with 't'
 - e.g. fotografieren → fotografiert
 - telefonieren → telefoniert
 - telegrafieren → telegraphiert

gratulieren → gratuliert
 reparieren → repariert
 verlieren → verliert

V. Separable verbs form their perfect with 'ge' in between the separable prefix and the verb. The root of the verb takes its own particular ending

e.g. aufräumen → aufgeräumt
 anrufen → angerufen
 zurückkommen → zurückgekommen
 einladen → eingeladen

VI. Some **strong verbs** undergo a change in their vowel.

e.g. finden → gefunden
 sprechen → gesprochen
 bleiben → geblieben
 kennen → gekannt
 fliegen → geflogen
 schwimmen → geschwommen

VII. Some verbs undergo a total transformation in their participle.

e.g. gehen → gegangen
 sein → gewesen
 sitzen → gesessen
 stehen → gestanden
 bringen → gebracht
 denken → gedacht

Note: Verbs of motion like gehen, fahren, fliegen and a few others like sein, bleiben, werden etc. form their perfect with "sein" instead of "haben".

Sentence Structure

a) Statement

Sameer	hat	ein	Brot	gegessen.
↓	↓			↓
Subject	helping verb			Past participle of essen
	'haben' conjugated			

b) Yes/No-Question

Hat	Sameer	ein	Brot	gegessen?
↓	↓			↓
helping verb	subject			past participle of essen
Conjugated				

c) W- Question

Was	hat	Sameer	gegessen?
↓	↓	↓	↓
W-Question	helping verb	subject	past participle of essen

In all the three kinds of sentences it is noteworthy that the position of the verb in the perfect tense does not change. It remains the same i.e. the last. However the position of helping verb changes in the yes/ no question. Else the helping verb takes second place in the formation of perfect. These structures are fixed .

Activity 2

Perfekt

Schreib die Partizipien von diesen Verben.

Waagrecht

2. lernen

4. spielen

6. besichtigen

9. ausgehen

11. machen

Senkrecht

1. organisieren

3. lesen

4. trinken

5. hören

7. essen

8. schreiben

10. kommen

Welches Bild passt zu welchem Verb ?
Schreib die Nummer.

Ergänze die Sätze (benutze die Partizipien vom Kreuzworträtsel).

1. Der Junge hat gestern Limo
2. Die alte Dame hat Musik
3. Tim hat Hähnchen und Gemüse
4. Frau Meyer und ihre Tochter haben das Museum
5. Kai hat 2 Stunden Tennis
6. Johannes hat den ganzen Nachmittag Bücher
7. Markus hat für die Schule
8. Sebastian hat einen Brief
9. Lena hat eine Fete
10. Jara ist in die Stadt mit Freunden
11. Sonja ist mit dem Bus in die Schule
12. Alex hat seine Hausaufgabe

Assignment 4

Der Alltag - Perfekt

1. Unterschreibe bitte die Bilder mit den Aktivitäten oben!

fahren anrufen lesen essen arbeiten hören einkaufen
kochen lernen schlafen trinken spielen

1. 2. 3. 4. 5. 6.
 7. 8. 9. 10. 11. 12.

2. Ergänze die Sätze im Perfekt!

1. Wir gestern im Supermarkt
2. Er mit dem Auto zur Schule
3. Ich eine leckere Tomatensuppe für ganze Familie
4. Im Sommer wir sehr oft im Garten
5. Du ein interessantes Buch
6. Zum Frühstück es ein Glas Milch
7. Ich dich gestern 3 mal Du warst nicht da.
8. Ich bekam eine neue CD. Ich eine fantastische Musik
9. Ihr wart sehr müde. Ihr sehr schnell ein.....
10. Er am Computer
11. Nach der Schule sie noch einige Stunden
12. Du warst hungrig. Du einen Schnitzel mit Kartoffeln

Practice Paper 1 (for term 1)**Fr.1) Lies den Text und beantworte!**

Ich bin Rosi. Wir sind vier zu Hause und alle müssen zu Hause helfen. Mein großer Bruder und ich kaufen oft im Supermarkt ein. Manchmal gehen wir auch auf den Markt. Mein Vater ist ein Lehrer . Er geht in die Schule. Meine Mutter ist eine Hausfrau. Sie kocht das Essen für uns. Mein Vater hilft meiner Mutter bei dem Abendessen. Ich kann auch gut kochen. Manchmal koche ich am Wochenende für die ganze Familie. Leider esse ich auch sehr gern . Ich habe 10 Kilogramm zugenommen. Meine Eltern sagen, dass ich viel Obst und Gemüse essen soll. Aber ich mag Cola, Kuchen, Schokolade, Eis u.s.w. Ich mache zwar Hausaufgaben, aber dann gehe ich in die Küche und suche mir etwas zum Essen aus. Es ist schon passiert, dass ich an einem Nachmittag zwei Schkoriegel, eine Packung Kekse und über 10 Bonbons gegessen habe. Jetzt hasse ich mich und meine Figur. Aber ich weiß nicht, was ich machen soll.....

(I) Fragen:

- a) Wann kocht Rosi für die ganze Familie?
- b) Was isst Rosi gern?
- c) Was sagen die Eltern von Rosi?
- d) Warum hat Rosi 10 Kilogramm zugenommen?
- e) Warum hasst Rosi sich?

(II) Richtig oder Falsch?

- a) Die Schwester von Rosi und Rosi kaufen oft im Supermarkt ein.
- b) Rosi kann gut Kochen.
- c) Rosi isst zu viel.
- d) Rosi mag Obst und Gemüse.
- e) Rosi hat zehn Kilogramm Übergewicht.

Fr.2) Was hast du letztes Wochenende gemacht? Schreib eine Email an deinen Freund/ deine Freundin.

- Wann bist du am Wochenende aufgestanden?
- Wann hast du gefrühstückt? Was hast du gegessen?

- Hast du deine Hausaufgabe gemacht?
- Hast du ferngesehen oder am Computer gespielt?
- Hast du deine Freunde oder Großeltern besucht?

Fr.3) Ergänze : wer, wen , wem ?

- a. _____ kommt morgen?
- b. _____ gehört die Tasche?
- c. _____ ist die Frau da ?
- d. _____ lädst du zur Party ein?
- e. _____ findest du schön?
- f. _____ hilft Maria?

Fr.4) I. Ergänze!

- a) Ich habe sie _____ gesehen.
- b) _____ habe ich mir wehgetan.
- c) _____ Jahr war ich in der Schweiz.
- d) Der Unfall ist _____ vier Tagen passiert.
- e) _____ Monat habe ich einen Skikurs gemacht.
- f) _____ habe ich Prüfung.

II. Bau Sätze!

- a) ab heute # keinen Kuchen # essen # dürfen # die Kinder # mehr.
- b) regelmäßig # Sie # treiben # Sport?
- c) seit gestern # Kopfschmerzen # Frau Becker # haben.

Fr.5) Verbinde Sätze mit "weil".

- a) Ich gehe früh schlafen. Ich bin müde.
- b) Maria muss zu Hause bleiben. Sie hat Grippe.
- c) Wir dürfen nicht so lange aufbleiben. Wir sind noch zu klein
- d) Ich möchte nicht mehr essen. Ich habe keinen Hunger.
- e) Ich nehme Hustensaft. Ich habe Husten.
- f) Man muss immer Rad fahren. Radfahren ist gesund.
- g) Herr Weigel hat Übergewicht. Er macht jeden Tag Überstunden.

- h) Judith lernt Deutsch. Sie will nach Deutschland fahren.
 i) Ich trinke Milch. Ich will fit bleiben.
 j) Frau Weigel darf nicht Kaffee trinken. Kaffee schadet dem Magen.

Fr.6) Ergänze Imperativ!

	(du)	(ihr)	(Sie)
pünktlich sein	Sei pünktlich!		
keinen kuchen essen			Essen Sie keinen Kuchen!
Peter anrufen	Ruf Peter an!		
Cola nehmen			Nehmen Sie eine Cola!
gut schlafen		Schlaft gut!	

Fr.7) Ergänze die richtigen Form von "müssen oder "dürfen".

- a) Frau Braun, Sie _____ keinen Kaffee mehr trinken.
 b) Täglich _____ man joggen.
 c) _____ ich noch eine Stunde aufbleiben?
 d) Kinder, ihr _____ keine Süßigkeiten mehr essen.
 e) Du _____ viel Milch trinken.
 f) Wir _____ jeden Tag in die Schule gehen.

Fr. 8) Schreib die Sätze im Perfekt!

- a) Ich besuche meine Freundin.
 b) Peter geht in die Schule.
 c) Um 6 Uhr stehe ich auf.
 d) Ich bin in Delhi.
 e) Um 20.00 Uhr kommt ihr nach Hause zurück.
 f) Wir trinken Apfelsaft.

- g) Am Wochenende bleibt sie zu Hause.
- h) Lesen Sie ein Buch?
- i) Er schreibt einen Brief.
- j) Siehst du einen Dokumentarfilm?

Fr. 9) Ergänze dativ Personalpronomen wie im Beispiel.

z.B Wie geht's **deinem** Vater? **Ihm** geht's gut.

- a. Wie geht's _____ Mutter? _____ geht's nicht so gut.
- b. Wem schmeckt der Honig? _____ Eltern? Ja, _____
- c. Wem gehört das Buch? _____ Freund? Ja, _____
- d. Wie geht's _____ Mathelehrerin? _____ geht's ganz gut.
- e. Wem hilfst du? _____ Schwester? Ja, _____

Fr.10) sein oder haben? Ergänze in der richtigen Formen.

- a) Tina _____ das Fahrrad aus dem Keller geholt.
- b) _____ du letzte Woche Sport getrieben?
- c) Ich _____ vom Fahrrad gestürzt.
- d) Wir _____ zusammengestoßen.
- e) Er _____ sich vor drei Tagen weh getan.
- f) Stefan _____ mit dem Fahrrad losgegangen.
- g) Wie lange _____ du ferngesehen?
- h) _____ ihr Maria eingeladen?
- i) Letztes Jahr _____ Maria in die Schweiz gefahren.
- j) _____ du in Deutschland gewesen?

Fr. 11) Stell Fragen!

- a) Nein, nicht der Hals, der Kopf.
- b) Letzte Woche.
- c) Weil das gesund ist.
- d) Ja, ihr dürft.
- e) Nein, du musst lernen.

Fr. 12) Antworte frei !

- a) Was hast du gestern gemacht?
- b) Hat Jörg Kopfschmerzen?
- c) Wie geht's den Zwillingen?
- d) Warum treibt Herr Weigel Sport?
- e) Wann hast du deine Tante besucht?

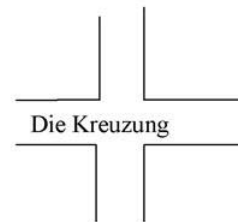
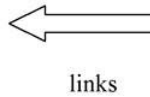
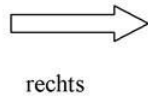
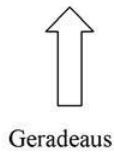
F.13) Fasst den Text auf Englisch zusammen!

Herr Müller hat eine Schlankheitskur gemacht und er hat 10 Kilo abgenommen. Er hat jeden Tag eine halbe Stunde Gymnastik gemacht . Zum Frühstück hat er nur Obstsalat gegessen oder einen Saft getrunken. Er hat nicht mehr geraucht und nur ab und zu Kaffee getrunken. In der Bank hat er weniger gearbeitet, d.h. er hat keine Überstunden mehr gemacht. Jetzt fühlt er sich besser. „Die Mühe hat sich gelohnt“ , sagt er zufrieden.

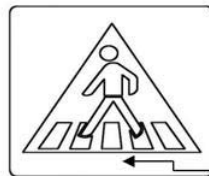
Orientierung in der Stadt

Wie komme ich zu...?

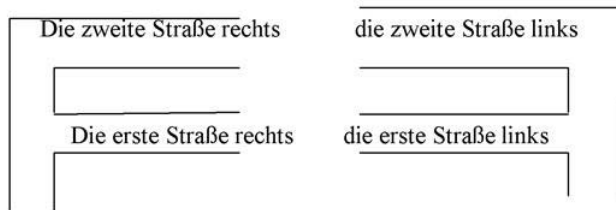
- Verzeihung, wie komme ich zur Pizzeria „Adria“ bitte?
- ☺ Das ist einfach. Gehen Sie die Berliner Straße geradeaus,
am Stadtpark vorbei bis zur Kreuzung Berliner Straße / Goetheallee.
Dort dann rechts, nach ungefähr 300 Metern sehen Sie links die Pizzeria,
direkt neben der Bäckerei Walter.
- Vielen Dank.
- ☺ Keine Ursache.



der Ampel

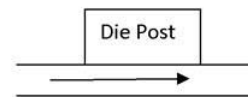


die Straße überqueren / über die Straße gehen



Die Ecke

die Schule ist an der Ecke



an der Post vorbeigehen

Ich gehe an der Post vorbei

Entschuldigung wie komme ich zum Bahnhof? ZU + DATIV Zu + dem = zum

Zur Pizzeria? Zu + der = zur

Entschuldigung wo finde ich den Bahnhof? FINDEN + AKKUSATIV

die Pizzeria?

das Rathaus?

Ich suche den Bahnhof, können Sie mir helfen/den Weg erklären /den Weg zeigen /den Weg beschreiben?

die Pizzeria

das Rathaus

Activity 3

Nach dem Weg fragen...

A: Wo finde ich einen Geldautomat?

B: Wo liegt bitte die Bibliothek?

C: Entschuldigung, ich suche die Post.

D: Wo kann ich das Theater finden?

E: Wo ist die Goethestraße?

F: Wie komme ich zum Bahnhof?

G: Entschuldigung, gibt es hier eine Bank?

Fülle das Raster aus!

A	B	C	D	E	F	G



Den Weg erklären...

1: Die Post ist hier an der Ecke.

2: Gehen Sie geradeaus und da ist die Goethestraße.

3: Gehen Sie über die Straße und an der Kreuzung ist das Stadttheater.

4: Nehmen Sie die zweite Straße links und auf der rechten Seite finden Sie einen.

5: Biegen Sie rechts ab und am Ende der Straße finden Sie den Bahnhof.

6: Die Bibliothek ist in der Goethestraße an der Ampel.

7: Links auf dem Platz ist die Deutsche Bank.

Wechselpräpositionen (Mixed prepositions)

„Wechselpräpositionen are the prepositions which deal with positions, i.e. they tell us where and how a thing is to be kept or is kept. These are 9 prepositions in all. They take “akkusativ” case if there is some action involved or there is a doer in the sentence. They then answer the question “wohin” (where to?)

However when the object is at rest, the work has been done and simply the position is being denoted, then these prepositions take the “dativ” case and answer the question “wo” (where?)

Let us have a look at the examples!

- I. a) Wohin legst du das Heft?
Ich lege es **auf den** Tisch. (preposition + akkusativ)
- b) Wo liegt das Heft?
Es liegt **auf dem** Tisch. (preposition + dativ)
- II. a) Wohin stellt er die Bücher?
Er stellt sie **in das** Bücherregal.
- b) Wo stehen die Bücher?
Sie stehen **im** Bücherregal.

Akkusativ	Dativ
Here we have a “Doer”	Here we don't we have a “Doer”
a) stellen: to keep something vertically. b) setzen: to be seated c) legen: to keep something horizontally. d) hängen: to hang	a) stehen: something already kept vertically b) sitzen: sitting c) liegen: something already lying horizontally. d) hängen: hung

Wechseln Präpositionen

	Akkusativ (wohin ?)	Dativ (Wo?)
1	an – at (lateral position) Der Lehrer schreibt an die Tafel.	Das Wort steht an der Tafel.
2	auf –upon Er stellt den Tisch auf den Boden.	Der Tisch steht auf dem Boden.
3	in – in, into, inside Er fährt in die Stadt.	Er ist jetzt in der Stadt.
4	über – above Der Vogel fliegt über die Stadt.	Das Bild hängt über dem Sofa.
5	unter – under Der Ball rollt unter den Tisch.	Der Hund schläft unter dem Tisch.
6	vor – in front of Der Gast parkt das Auto vor das Haus.	Das Auto steht vor dem Haus.
7	hinter – behind Er geht hinter das Haus	Er ist hinter dem Haus.
8	neben – next to Gehen Sie neben den Park.	Er steht neben dem Auto.
9	Zwischen- between Stefan hängt das Bild zwischen die Wanduhr und das Fenster	Das Bild hängt zwischen der Wanduhr und dem Fenster.

Other Prepositions

A. Akkusative Prepositions

B	O	F	U	D	G	E
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓

Bis ohne für um durch gegen entlang

Bis - till

Dieser Bus fährt **bis** Agra - This bus goes till Agra

ohne - without

Er trinkt Kaffee **ohne** Zucker - He drinks coffee without sugar

für - for

Die Blumen sind **für** dich - The flowers are for you

➤ Short form - für das → **fürs** . (Die Schokolade ist für das (**fürs**) Mädchen)

um - around/ at

Die Schüler sitzen **um** den Tisch - The students are sitting around the table.

Wir kommen **um** 6 Uhr. - We will come at 6'0 clock.

durch - through

Lena sieht **durch** das Fenster. - Lena looks through the window.

gegen - against/ about

Die indische Mannschaft spielt **gegen** die Pakistanische. - The Indian team is playing against the Pakistani.

Das Konzert beginnt **gegen** 7 Uhr. - The concert begins about 7'0 clock.

entlang - along

Ich gehe den Fluß **entlang** spazieren. - I take a stroll along the river.

B. Dative Prepositions

M	A	A	N	V	S	Z	B	G
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
mit	aus	ab	nach	von	seit	zu	bei	gegenüber

mit - with/by/at

Ich fahre **mit dem** Auto. - I travel by car.

Ich gehe **mit meiner** Freundin spazieren. - I go for a walk with my friend.

Mit 10 Jahren konnte ich Gitarre spielen. - I could play guitar at the age of 10.

aus - from/ out of

Er kommt **aus** der Schweiz. - He is from Switzerland.

Meine Ohrringe sind **aus** Gold. - My earrings are made of Gold.

ab - from (a particular time/ age onwards)

Ab 18 darf man Auto fahren. - 18 onwards one is allowed to drive.

Ab 1. Januar esse ich kein Fleisch- From 1st January onwards, I won't eat meat.

nach - to/ after/ past

Johanna fährt **nach** Spanien. - Johanna is going to Spain.

nach dem Unterricht, gehen wir ins Kino. - We will go to the cinema after the class.

Es ist Viertel **nach** zehn - It is Quarter past 10.

seit - since/for

Ich spreche Deutsch **seit** 12 Jahren. - I have been speaking German for 12 years.

Ich wohne in Delhi **seit** 1980. - I have been living in Delhi since 1980.

von - of/ from

Die Schwester **von** Paul ist meine beste Freundin. - Paul's sister is my best friend.

Von Montag bis Freitag haben wir Schule. - We have school from Monday till Friday.

Er kommt **von** dem (**vom**) Bahnhof. - He is coming from the station.

zu-to / towards/ at

Inge fährt heute **zu** ihrer Mutter - Inge is going to (visit) her mother today.

Dieser Bus fährt **zum** Bahnhof. – This Bus goes towards the railway station.

Am Sonntag bleiben wir **zu** Hause. – On Sundays we stay at home

Wir gehen **zu** Fuß **zur** Schule. we go to school on foot.

bei- with /near to

Er wohnt **bei** seiner Tante. He lives (temporarily) with his aunt.

Faridabad liegt **bei** Delhi – Faridabad is located near to Delhi.

Sie arbeitet **bei** Maruti. – She works with Maruti.

Beim (beidem) Fernsehen isst er das Essen. – He eats food while watching T.V.

gegenüber – opposite to

Das Kaufhaus liegt der Post **gegenüber** – The Mall is located opposite to the post office.

Exercise

1) Ergänze akkusativ Präpositionen!

- Ich trinke Tee _____ Zucker.
- _____ dich kann ich nicht leben.
- _____ das Fenster konnte ich alles sehen.
- Wir alle sind _____ Korruption, so protestieren wir.
- _____ 16:00 Uhr machen wir eine Pause.
- Sind diese Blumen _____ den Chef?
- Die Familie sitzt _____ den Tisch und diskutiert.
- Bitte gehen Sie den Fluß _____!
- _____ Thomas gehe ich nicht ins Kino.
- Spielt ihr _____ oder _____ die Delhi Mannschaft?

2) Ergänze dativ Präpositionen!

- Sabina kommt _____ Deutschland.
- Doris arbeitet _____ Siemens.
- Ich bin _____ Samstag krank.
- Die Kirche liegt der Schule _____.
- Wo wohnst du? _____ meinem Onkel.
- Ich fahre _____ Denis.
- _____ dem Essen, gehen wir spazieren.
- Das ist das Buch _____ Martin.
- Gestern habe ich _____ Eva einen Brief erhalten. (received)
- _____ einem Jahrlernerneich Spanisch.

Assignment 5

Wo oder Wohin?



Wo? Dativ
der→dem die→der das→dem



Wohin? Akkusativ
der→den die→die das→das die→die

Ergänze bitte!

Der kleine Vogel fliegt _____ Baum.

Das Auto steht _____ Opa und _____

Haus.

Der Baum steht _____ Haus,

Opa ist _____ Auto und _____ Käfig.

Der Bleistift ist _____ Tisch.

Die Spinne ist _____ Tisch.

Ergänze bitte!

Der Tisch kommt _____ Sessel und

_____ Stuhl.

Der Ball rollt _____ Tisch.

Die Katze rennt _____ Sessel.

Die Vase kommt _____ Lampe.

Der Teppich kommt _____ Tisch.

Man stellt die Lampe _____ Buch.

Man hängt die Uhr _____ Wand.

Assignment 6

Mein Zimmer



Beschreiben Sie das Zimmer mit den Verben - hängen,liegen,stehen,sitzen- und einer passenden Präposition

Beispiel : Der Teppich liegt vor dem Nachttisch

1. Die Tasse.....
2. Der Teddybär.....
3. Das Bild.....
4. Der Stuhl.....
5. Das Buch.....
6. Das Bett.....
7. Der Schrank.....

Conjunctions (Konjunktionen)

What are conjunctions?

If you have more than one clause in a sentence, the clauses are usually connected by a linking word. These linking words are 'conjunctions'. They are words such as 'and', 'or', 'but', 'because'. Here are some examples of how different conjunctions connect two clauses:

A. Co-ordinating conjunctions

These comprise of conjunctions such as **aber** 'but' and **oder** 'or' which usually combine two main clauses and do not affect the word order in a sentence. These are called co-ordinating conjunctions.

The most important co-ordinating conjunctions are:

und	and
aber	but
oder	or
denn	because
sondern	but (after a negative statement)

Examples:

- Susi kommt aus Deutschland **und** Renée ist aus Frankreich.
- Ich möchte gern kommen, **aber** ich habe leider keine Zeit.
- Möchtest du fernsehen **oder** willst du lieber ins Kino gehen?
- Er kann nicht kommen, **denner** muss für den Test lernen.
- Ich möchte keine Cola, **sonder** mein Bier.

Rules

- In coordinate conjunctions the sentence structure doesn't change after inserting conjunctions.
- Conjunction is placed between 2 sentences.
- the conjunction takes the zero position.
- The verb in the second sentence remains in the second position.
- Like **denn** and **aber**, **sondern** is preceded by a comma. **Sondern** is used in the sense of 'but' after a negative clause (contradicting that negative information).

B. Conjunctions with 2 Parts

These Conjunctions comprise of 2 parts such as , zwar....aber ; nicht....nur ; sondern ...auch . Both parts can either be used separately or together in a sentence. For example:-

Wir haben **zwar** einen Garten, **aber** er ist nicht so groß. (Though.....but)

Sie hat **nicht nur** einen Computer, **sondern auch** ein Laptop. (not only.....but also)

Rules

- The position of the verb in both sentences is the same, i.e. second position.
- If the subject is the same in both sentences, the verb and the subject need not be repeated.

Exercise- Conjunctions

Ergänze Konjunktionen!

- a) Martin _____ seine Familie fahren nächste Woche nach Tokyo.
- b) Das Essen ist sehr lecker, _____ kalt.
- c) Meine Nachbarin hat _____ einen Hund, _____ er ist nicht aktiv.
- d) Wir haben _____ ein Haus, _____ ein neues Auto gekauft.
- e) Ich komme heute zur Schule nicht, _____ ich bin krank.
- f) Es ist kein Papagei, _____ ein Kanarienvogel.
- g) Frau Böhmer hat _____ viele Freunde, _____ sie sind nicht hilfsbereit.(helpful)

Assignment 7**Reading Comprehension**

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die folgenden Fragen!

Martin hat einen Hund. Er heißt Bruno. Er trägt ein Halsband. Er hat einen langen Körper und große Ohren. Er bewacht das Haus und bellt wirklich laut. Er frisst gern Fleisch und trinkt gern Milch. Er ist sehr aktiv und rennt sehr schnell. Martingeht jeden Abend mit ihm in den Garten spazieren und sie spielen mit dem Ball. Er ist ein guter Freund und Martin liebt ihn sehr.

I. Beantworte die folgenden Fragen! (Answer the following questions)

a) Wie heißt der Hund von Martin?

_____.

b) Rennt Martins Hund sehr schnell?

_____.

c) Was machen Martin und sein Hund am abends zusammen?

_____.

d) Wohin gehen Martin und sein Hund spazieren?

_____.

II. Was stimmt?

a) Der Hund bellt leise _____

b) Er mag Fleisch _____

c) Der Hund ist groß _____

d) Bruno ist ein Haustier _____

III. Bilde Sätze

a) Fleisch: _____.

b) trinken: _____.

Practice Paper 2 (for term 2)

F.1) Lies die Texte und beantworte die Fragen!

THOMAS: Ich wohne in Holthausen.

Das ist eine kleine Provinzstadt im Norden Deutschlands. Es gibt hier ein Paar Geschäfte, ein Café, eine Post und eine Kirche. Sie ist sehr alt. Das ist alles! Es ist langweilig für Jugendliche, weil es hier nie was los ist! Es gibt hier keine Freizeiträume für Jugendliche und wir wissen nicht wo wir treffen können. So treffen wir uns meistens an der Bushaltestelle.. Was wir brauchen ist ein Jugendzentrum.

**MARTIN: Ich wohne in Gladbach.**

Meine Stadt ist schön. Es gibt hier einen großen Park – dort spielen wir Fußball am Samstag. Wir haben auch ein Theater, ein Kino und einen Jugendclub. Der Jugendclub ist prima – wir treffen uns oft hier, wenn wir Sport treiben wollen. Wir spielen z.B. Tischtennis und Basketball. Das ist toll! Ich gehe auch oft ins Kino. Für Touristen gibt es ein Hotel. Die Geschäfte in der Stadt sind aber langweilig. Der Supermarket ist klein, aber am Samstag haben wir einen großen Markt auf dem Marktplatz.

**A. RICHTIG oder FALSCH?**

- i. Holthausen hat viele Geschäfte.
- ii. Die Kirche in Holthausen ist sehr alt.
- iii. Es gibt kein Kino in Holthausen.
- iv. Thomas findet seine Stadt interessant.
- v. Martin und seine Freunde spielen gern Fußball und Basketball.
- vi. Martin sieht gern Filme.
- vii. Der Markt in Gladbach findet am Sonntag statt.
- viii. Martin findet seine Stadt schön.

B. Wählt die richtige Antwort aus!

1. Wo treffen sich die Jugendlichen in Holthausen?
2. Wo treffen sich die Jugendlichen in Gladbach?
3. Wo können die Touristen in Gladbach wohnen?
4. Wohin gehen die Jugendlichen in Gladbach, Sport zu treiben?

C. Bilde Sätze mit

- i. Sport
- ii. Stadt

F.2) Was ist richtig? A, B oder C?

[10]

- I. Mark und Carmen stehen der Haltestelle und warten auf den Schulbus.
 A. auf B. an C. vor
- II. Wir treffen uns meistens Bahnhof oder dem Supermarkt.
 A. am vor B. an vor C. in der im
- III. Die Schule liegt Theresienstraße.
 A. in der B. im C. ins
- IV. In der Klasse sitzt Carmen Sara und Gina.
 A. vor B. zwischen C. hinter
- V. Wo macht man Gymnastik?
 A. im Park B. im Kino C. auf dem Fußballplatz
- VI. Der Kleiderschrank steht _____ Schlafzimmer.
 A. ins B. im C. am
- VII. Tina, hast du Lust mit mir _____ Eisdiele zu gehen?
 A. auf dem B. in der C. in die
- VIII. der Wand hängt ein Kalender mit Fotos von Deutschland.
 A. auf B. in C. an
- IX. Ich lese gern Bücher in der Nacht. meinem Bett steht eine Lampe.
 A. unter B. auf C. neben
- X. Meine Bücher liegen dem Regal.
 A. über B. unter C. auf

F.3) Ergänze die Verben *wissen* oder *treffen* in den richtigen Formen!

1. Wo liegt das Nationalmuseum? ihr das? - Natürlich wir das.
2. Dann wir uns vor dem Museum. - Ja, klar!
3. Entschuldigung, Sie, welcher Bus zum Museum fährt? - Nein, leider nicht.
4. du, dass Peter im Krankenhaus liegt? - Ja, aber Tom es nicht.
5. Du kannst Tom informieren. Wann du Tom? - Ich ihn heute in der Schule.
6. Ich möchte, wo das Krankenhaus ist. - Ich es nicht.






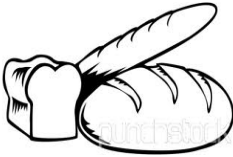
F.4) Ergänze : Wo oder Wohin!



- | | |
|--|------------------------|
| 1. _____ arbeitest du? | - In Deutschland. |
| 2. _____ fahren Sie, Herr Klein? | - Nach Hamburg. |
| 3. _____ essen wir zu Abend? | - Im Restaurant. |
| 4. _____ wohnen die Meiers? | - In Berlin. |
| 5. _____ wollen wir heute Abend gehen? | - Ins Kino. |
| 6. _____ treffen wir uns? | - Auf dem Stefanplatz. |

F.5) Wie komme ich? Ergänze : zum oder zur !

- | | |
|-----------------------|-------------------------------|
| 1. _____ Stadttheater | 6. _____ Supermarkt Aldi. |
| 2. _____ Bahnhof | 7. _____ Pizzeria Nepoli. |
| 3. _____ Apotheke | 8. _____ Deutsche Bank |
| 4. _____ Mediamarkt | 9. _____ St. Anna Kirche |
| 5. _____ Flughafen | 10. _____ Bäckerei „Brötchen“ |

F.6) Wie heißt das Geschäft? Schreib das Wort richtig. Was macht man hier? Ergänze:

1.		<p>CBUHAHNLDNUG</p> <p>DIE</p> <p>Hier kann man kaufen.</p> 
2.		<p>NDKIOTOERI</p> <p>DIE</p> <p>Hier kann man kaufen.</p> 
3.		<p>PUSREKMART</p> <p>DER</p> <p>Hier kann man kaufen.</p> 

<p>4.</p> 	<p>IZPZEARI</p> <p>DIE</p> <p>Hier kann man essen.</p> 
---	---

F.7) Was passt zusammen? Bilde Sätze wie im Beispiel: In der/dem ... kann man ...

1	Die Disko	A	Medikamente kaufen
2	Die Eisdielen	B	tanzen
3	Das Parkhaus	C	Eis essen
4	Die Post	D	Autos parken
5	Die Bank	E	Computer kaufen
6	Der Mediamarkt	F	Briefmarken kaufen
7	Die Apotheke	G	Geld abheben

In der Disko kann man tanzen.

F.8) Stell Fragen!

- a) _____? - Er sitzt im Café Goethe.
- b) _____? - Im Gemüsegeschäft.
- c) _____? - Nein, ich habe keine Zeit.
- d) _____? - Ich gehe in die Disko.
- e) _____? - In der Karlstraße.

F.9) Fass den folgenden Text auf Englisch zusammen!

Die Fußgängerzone.

Fast alle deutschen Städte haben eine Fußgängerzone, d.h. eine Zone ohne Autos und nur für Fußgänger. Hier ist also der Autoverkehr verboten und man darf nur zu Fuß gehen. Radfahrer müssen absteigen, das Fahrrad schieben und zu Fuß gehen. In der Fußgängerzone gibt es viele Geschäfte, Kaufhäuser, Cafés, Restaurants, Kinos und Theater. Hier kann man also ganz in Ruhe spazieren gehen, einkaufen, in einem Café sitzen

In der Fußgängerzone sieht man oft Straßenkünstler: Musikanten, Maler, Schauspieler. Sie musizieren, malen auf den Asphalt und spielen Theater. Die Fußgängerzone ist auch ein Lieblingstreffpunkt für viele Leute. Man trifft sich hier nach der Arbeit und geht dann zusammen ins Restaurant, ins Kino oder ins Theater.

**F.10) Schreib einen kleinen Aufsatz über das Thema
„Mein Zimmer“**

Schreib zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze:-

- Hast du ein Zimmer für dich allein oder must du es mit deiner Schwester/deinem Bruder teilen?
- Wie ist es? (groß/klein/gemütlich/modern...)
- Bist du gern in deinem Zimmer ? Was machst du dort?
- Besuchen dich deine Freunde in deinem Zimmer?

Oder (or)

Was sagst du? Vervollständigt die Dialoge!

- Zu Pia: Du möchtest sie auf dem Domplatz treffen.
_____.
- Zu deiner Mutter: Du hast Bauchschmerzen und möchtest heute nicht in die Schule gehen.
_____.
- Zu deinem Freund : Du möchtest ein Handy kaufen. Er soll mit dir zum Mediamarkt gehen.
_____.
- Du fragst einen Passanten nach dem Weg zum Bahnhof.
_____.
- Ein Passant fragt dich: Wie komme ich zum Fußballstadion? Du:.....Bus 13A oder...
_____.

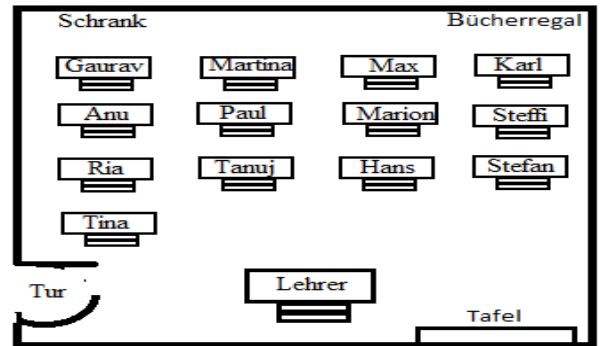
F.11) Ergänze die Verben!

- Timovor dem Bioladen. (stellt/steht)
- Ersich in das Bett. Er ist müde. (liegt/legt)
- Die Vaseauf dem Fernseher. (steht/liegt)
- Die Mutter das Essen auf den Tisch. (legt/setzt)
- Meine Bücherauf dem Bett. (stehen/liegen)
- Der Opavor dem Computer. (setzt/legt)
- Die Lehrerin das Poster an die Wand. (hängt/hängen)
- Meine Jacke im Schrank. (legt/hängt)
- Ich meine Schuhe im Regal. (liege/lege)

x) Der Ball..... zwischen den Kleidungen. (steht/legt)

F.12) Wer sitzt wo? Wer ist das? Ergänze die Namen.

- a. Er sitzt zwischen Stefan und Tanuj.
Vor ihm sitzt der Lehrer. _____
- b. Sie sitzt neben der Tür.
Vor ihr sitzt Tina. _____
- c. Er sitzt hinter Steffi. Hinter ihm steht das
Bücherregal. _____
- d. Er sitzt zwischen Martina und Tanuj. _____



F.13) Schreibe die Namen von 4 wichtigen Gebäuden in deiner Stadt mit Artikeln.

Beispiel: das Rathaus

F.14) Welches Verb passt? Schreib die Verben in der richtigen Form.

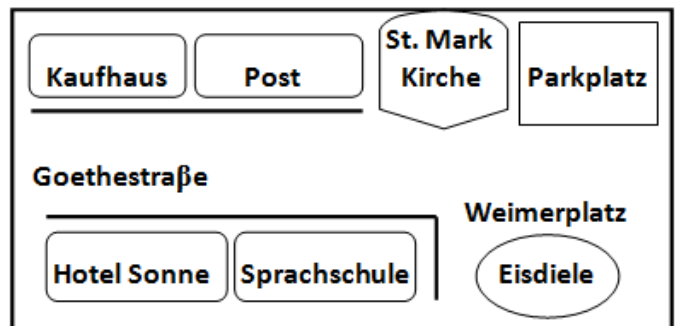
[verbringe, wohne , schlafe, treffe, stehen, surfe, höre, mache, liegen, hängen]

Sabine sagt:

Ich _____(1) in einem Reihnhaus und mein Zimmer ist oben im ersten Stock. Ich _____(2) viel Zeit in meinem Zimmer. Ich _____(3), _____(4) Hausaufgaben, _____(5) Musik und _____(6) im Internet. Im Zimmer _____(7) ein Bett und ein Schreibtisch. Im Bücherregal _____(8) viele Bücher und Comics. Im Schrank _____(9) viele Kleider. In meinem Zimmer _____(10) ich mich mit meinen Freunden.

F.15) Wo liegt....? Schau dir den Stadtplan an und ergänze bitte !

1. Ds Kaufhaus liegt in d_____
2. Neben der Sprachschule ist d_____
3. Der Parkplatz liegt neben d_____.
4. Am Weimerplatz findest du d_____.
5. Die Post liegt zwischen d_____ und d_____



F.16) Was passt in die Lücken?

oder / sondern/ und / denn/ aber/ nicht nur.....sondern auch/ zwar.....aber

- a. Das Zimmer von Katrina ist gross und modern, _____ ich finde es hässlich!
- b. Auf dem Tisch steht _____ der Drucker , sondern auch der Scanner.
- c. Die rote Lampe hängt ueber dem Tisch _____ die Stehlampe steht neben dem Regal.
- d. Stellen wir den Tisch in die Ecke _____ in die Mitte?
- e. Das Physiklabor ist _____ gross, aber zu dunkel.
- f. Ich habe keine Zeit , ins Kino zu gehen, _____ ich muss mein Zimmer aufräumen.
- g. Wer räumt dein Zimmer auf? - Nicht ich, _____ meine Mutter.
- h. In der Schulbibliothek findet man nicht nur Bücher, _____ computer mit Internet
